

Argumentieren üben: Kann eine Bildungswende den Fachkräftemangel bekämpfen?

Bildungswende in Deutschland – deine Zukunft – eine eigene Stellungnahme verfassen

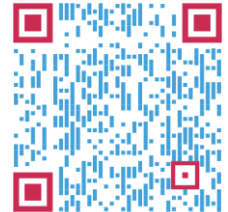
Die Diskussion um eine Bildungswende in Deutschland betrifft nicht nur Politik und Wirtschaft, sondern auch Sie persönlich. Immer häufiger wird gefragt, ob das aktuelle (Aus)Bildungssystem junge Menschen wirklich gut auf die Zukunft vorbereitet und somit auch Deutschland langfristig wettbewerbsfähig und zukunftsfähig bleibt.

AUFGABE 1 ★

- Recherchieren Sie auf der Homepage des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) nach passenden Informationen zur gesellschaftlichen und persönlichen Dimension der Bildungswende.
- Entwickeln Sie eigenständige Ideen zur Fragestellung. Beachten Sie dabei auch mögliche Gegenargumente.



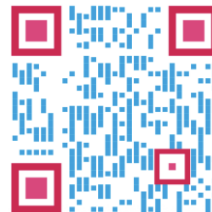
Scanne mich:
Webseite des ZDH



Scanne mich:
Webseite der bpb

AUFGABE 2 ★ ★

Nutzen Sie die digitale Argumentationswippe, um die zusammengetragenen Argumente zu sortieren und zu gewichten. Erstellen Sie am Ende einen Screenshot Ihrer Ergebnisse.



Scanne mich: digitale
Argumentationswippe

AUFGABE 3 ★ ★ ★

Verfassen Sie eine eigene Stellungnahme zur Frage, **ob eine Bildungswende die Zukunftsfähigkeit Deutschlands sichern kann und welche Bedeutung sie für Ihre eigene berufliche oder akademische Zukunft hat**. Achten Sie darauf, eine klare Position zu vertreten und diese mit aussagekräftigen Argumenten, z. B. der Arbeitsblätter 1 und 2 zu belegen und mit Beispielen oder Erfahrungen zu veranschaulichen.



Beachten Sie bei der Stellungnahme:

- eindeutige Formulierung der eigenen Position
- klare Struktur für den Aufbau der Argumentation, z. B. das Sanduhrprinzip
- Sanduhrprinzip – stärkstes Gegenargument > schwächstes Gegenargument > schwächstes Pro-Argument > stärkstes Pro-Argument
- überzeugende Argumentationstypen verwenden
- zu den Argumenten passende Beispiele wählen
- differenzierte und stilistisch angemessene Formulierungen
- Rechtschreibung, Grammatik, Satzbau